



info@verein-lichtblicke.de

Wer sich von einem besonders ausgebildeten Hund durchs Leben führen läßt, wünscht sich natürlich eine selbstverständliche Akzeptanz seines „lebendigen Hilfsmittels“ – auch da, wo andere Hunde nicht erwünscht sind.

Zugleich ist es für jedes Führgespann wichtig, daß der Hund bei der Arbeit (im weißen Führgeschirr) nicht gestört wird – und sei dies noch so gut gemeint.




Der Film „Partner auf vier Pfoten“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler, weil Kinder uns in aller Regel besonders vorurteilsfrei und wißbegierig begegnen.

Dem Film liegen Erläuterungen zum Inhalt und Anregungen zur Verwendung im Unterricht bei.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen als kostenloses **Infopaket** an:

- drei Faltblätter und
- eine kleine Broschüre für Kinder im Pixibuch-Format;

 Näheres dazu finden Sie im Innenteil dieses Faltblattes.

Außerdem können Sie sich von uns individuell **beraten lassen**, und falls eines unserer Mitglieder in Ihrer Nähe wohnt, läßt sich eventuell ein **Besuch** arrangieren.

Anfragen und Bestellungen des Infopakets bitte an info@verein-lichtblicke.de

Weitere Infos über das Führhundewesen und die Arbeit unseres Vereins finden Sie auch im Internet:

www.verein-lichtblicke.de



Lichtblicke e.V.

Verein zur Förderung des Blindenführhundewesens



Wir informieren Sie über den Film
„Partner auf vier Pfoten“
– und über den Film hinaus.



MITGLIED IM **PARITÄTISCHEN**
WOHLFAHRTS-
VERBAND

Mitglieder des gemeinnützigen Vereins Lichtblicke haben gemeinsam mit dem Medieninstitut FWU einen Film über Blindenführhunde konzipiert und produziert.



Wir blinden Führhundhalterinnen und Führhundhalter vom Verein Lichtblicke sind besonders daran interessiert, die Öffentlichkeit für den Umgang mit Blinden und ihren Führhunden zu sensibilisieren.

www.verein-lichtblicke.de





informiert

mit drei verschiedenen Falblättern

- über die aufwendige Qualifizierung von Führhunden, die damit verbundenen Kosten und Fragen der Qualitätssicherung
- darüber, was ein Blindenführhund alles kann und wie wir uns den Umgang unserer sehenden Mitmenschen mit einem Führgespann wünschen
- über die Geschichte und die Arbeit unseres Vereins



aus dem Inhalt:

- Selbsthilfe Betroffener und Interessenvertretung
- Unser Beratungsangebot für Führhundinteressenten
- Jährliche Fortbildung für Führgespanne
- Öffentlichkeitsarbeit groß geschrieben
- Unser Engagement für die Sicherung einer hohen Ausbildungsqualität

aus dem Inhalt:

- Können Sie sich vorstellen, Ihr Leben einem Hund anzuvertrauen?
- Was muß ein Führhund können?
- Was dürfen Sicherheit und Menschenwürde kosten?
- Wie wird aus einem Welpenein (guter) Führhund?
- Gespannprüfungen zur Qualitätssicherung

aus dem Inhalt:

- Wie „funktioniert“ ein Blindenführhund?
- Tips für den Umgang mit Führgespannen
- Zum Spezialisten ausgebildet
- Keine Angst vor Hindernissen
- Der Führhund – ein Orientierungskünstler
- Sonderrechte für Blindenführhunde

Zu unserem kostenlosen Infopaket gehört außerdem eine kleine Broschüre, in der Führhund Diego seine Geschichte für Kinder erzählt. Dieses „Pixi-Buch“ ist illustriert mit Zeichnungen von Kindern, die sich mit der Erzählung beschäftigt haben.



Lichtblicke e.V. führt regelmäßig Fortbildungen für Mitglieder und andere Interessierte durch. Hier ein Führgespann auf dem Hindernisparcours.



Bis zum Blindenführhund ist es noch ein weiter Weg. Geeignet erscheinende Welpen werden schon in diesem Alter ersten Tests unterzogen.



Freilauf im Park: Jetzt darf er spielen und toben.